

Frankfurter Lehrerbücherei
Literaturliste *ADHS im schulischen Alltag*
Stand: 22.10.2015

DXX A 36770

Alfred, Adam:

Lernen im Spiel, mit neuen Medien : wie Computerspiele das Lernen fördern können ; mit Kurzbeschreibungen einer Auswahl erprobter Software / ADHS-Zentrum München GmbH (AZM). Adam Alfred ; Stefanie Eiden ; Verena Herber. Ill. Bernd Herold. - Norderstedt : Books on Demand, 2013. - 147 S.

Kinder wollen lernen! Ihre natürliche Neugier macht sie zu kleinen Forschern. Nur wenn es um die Schulaufgaben geht, scheint ihr Wissensdurst oft viel zu schnell gestillt. Lernerfolge und gute Schulbildung aber gelten als die wichtigsten Voraussetzungen für den Start in das Berufsleben. Lernpsychologische Erkenntnisse gewinnen daher immer mehr an Bedeutung. Auf ihnen beruht die Entwicklung neuer, hochwirksamer Lernmethoden. Computer-Lernspiele können durchaus dazugehören. Allgemeinverständlich erklärt das vorliegende Buch, wie unser Gehirn beim Lernen funktioniert, was Psychologen heute über die Fähigkeit des Lernens wissen und welche Bedeutung das Spielen in der Entwicklung von Kindern hat. Von diesen Grundlagen ausgehend wird der Nutzen lern- und entwicklungspsychologischer Konzepte für das Lernen im Alltag wie für das Konzipieren eines Computer-Lernspiels deutlich. Die meisten Kinder mit einer Aufmerksamkeits-/Hyperaktivitätsstörung (AD/HS) leiden gerade auch unter Lernschwierigkeiten. Das Buch bietet eine Zusammenfassung diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten in Bezug auf AD/HS und zeigt Einsatzmöglichkeiten von moderner Lernsoftware beim Unterrichten von AD/HS-Kindern auf. Woran erkennt man ein gutes Lernspiel? Verschiedene medienpädagogische Kriterien werden aufgeführt, auch Medienverhalten und mögliche Gefahren von Computerspielen werden thematisiert. Anhand ausgewählter Beispiele stellt das Buch abschließend die heute auf dem Markt befindliche Lernsoftware vor. Übersicht und Bewertung basieren auf langjähriger Erfahrung der Autoren mit Lernschwierigkeiten von Kindern und Jugendlichen. Wenn Kindern das Lernen schwerfällt, brauchen sie Begleitung. (DIPF/Orig.)

m.94 Bor

Born, Armin:

Lernen mit ADS-Kindern : ein Praxishandbuch für Eltern, Lehrer und Therapeuten / Armin Born ; Claudia Oehler. - 8., aktualisierte Aufl. - Stuttgart : Kohlhammer, 2010. - XXIV, 202 S.

Dieses Buch beschäftigt sich mit ADS-Kindern und ihren Lern- und Leistungsproblemen. ... Aufgrund ihrer besonderen Voraussetzungen leidet ein Großteil der ADS-Kinder unter Lernproblemen. Gängige Lernmethoden in unseren Schulen passen oft nicht zu den Besonderheiten der ADS-Kinder, so dass schnell schulische Defizite und psychische Folgeprobleme entstehen. Dies gilt insbesondere für das Erlernen der Grundfertigkeiten im Rechnen, Schreiben und Lesen. In den Basisfertigkeiten entstehen oft sehr frühzeitig, manchmal bereits in der ersten Grundschulklasse Lücken. Mit diesem Buch möchten die Autoren alle Personengruppen, die mit ADS-Kindern umgehen, auf die Problematik Lernstörungen aufmerksam machen und erste Lösungsschritte aufzeigen, sowie zu deren Weiterentwicklung anregen. (DIPF/Orig.)

s.54 Bra

Brandau, Hannes:

ADHS im Jugendalter : Grundlagen, Interventionen und Perspektiven für Pädagogik, Therapie und Soziale Arbeit / Hannes Brandau ; Wolfgang Kaschnitz. - 2., überarb. Aufl. - Weinheim [u.a.] : Beltz Juventa, 2013. - 208 S.

Kaum ein anderes Phänomen im Kindes- und Jugendalter steht so im Spannungsfeld von Medizin, Psychologie, Sozialer Arbeit und Pädagogik wie ADHS. Welche Hilfen brauchen die Betroffenen und ihre Familien, damit sie ihr Leben in einer gelungenen sozialen, schulischen und beruflichen Integration meistern? Der Band informiert [...] über Symptome, Ursachen und neue wissenschaftliche Erklärungskonzepte vor dem Hintergrund der aktuellen neurobiologischen Forschungsbefunde. Dabei gehen die Autoren von einem subjektorientierten und systemisch-sozialpädagogischen Ansatz aus, für den eine ganzheitliche und ressourcenorientierte Förderung der Lebensbewältigung und Stärkung der Identität ins Zentrum rückt. [...] Fallbeispiele und praxisorientierte Tipps für Hilfen und therapeutische Interventionen ermöglichen eine konkrete Orientierung für Studierende und Praktiker in Pädagogik und Sozialer Arbeit. (Orig.)

m.94 Bro

Brock, Stephen E.:

Identifying, assessing, and treating ADHD at school / Stephen E. Brock ; Shane R. Jimerson ; Robin L. Hansen. - Dordrecht [u.a.] : Springer, 2009. - XI, 168 S. (Developmental Psychopathology at School)

ADHD is the most commonly diagnosed childhood behavioral disorder. Moreover, many students receiving special education assistance are reported to have ADHD. Children with ADHD may experience

significant school adjustment difficulties and achievement problems. Problem behaviors associated with attention deficits and hyperactivity often have a negative impact on the classroom, and, therefore, may compromise the learning environment for many, if not all, students. There is a critical need for school professionals to identify, assess, and treat students with ADHD. (DIPF/Orig.)

s.42 Bru

Brunsting, Monika:

Lernschwierigkeiten - wie exekutive Funktionen helfen können : Grundlagen und Praxis für Pädagogik und Heilpädagogik / Monika Brunsting. - 1. Aufl. - Bern [u.a.] : Haupt, 2009. - 214 S.

Exekutive Funktionen sind mentale Prozesse, mit denen Menschen ihr Verhalten steuern. Sie helfen bei allen gezielten Handlungen: beim Setzen von Zielen, bei der Planung, der Entscheidung für Prioritäten, bei der Impulskontrolle usw. Die Autorin zeigt in diesem Buch, wie Heilpädagogen/innen Störungen der exekutiven Funktionen - Legasthenie, Dyskalkulie, ADHS u. a. - erkennen und was sie dagegen im Unterricht unternehmen können. Die Autorin präsentiert eine Fülle von praktischen Möglichkeiten, wie dieses Wissen von Lehrpersonen in unterschiedlichen Lernfeldern und auf verschiedenen Altersstufen umgesetzt werden kann. (DIPF/Verlag)

DXX A 36665

Cooley, Myles L.:

Besondere Schüler - was tun? : mit Lernschwierigkeiten und psychischen Auffälligkeiten umgehen ; für Regel- und Inklusionsklassen ; geeignet für die Klassen 1 - 13 / Myles L. Cooley. [Übers. Friedrich Helmschrott]. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2012. - 238 S.

Der erste der beiden Teile des Buches thematisiert die Rolle der Schule bei psychischen Störungen und Lernstörungen und liefert Hintergrundwissen, mit dessen Hilfe die Bedürfnisse von Schülern mit psychischen Störungen und/oder Lernstörungen richtig eingeschätzt werden können. "Der Abschnitt 'Effektive Regeln und Verfahren für das Klassenzimmer' bietet eine Orientierungshilfe für das Klassenzimmermanagement - inklusive Empfehlungen für das Formulieren schlüssiger Klassenregeln und proaktiver, positiver Disziplinarmaßnahmen. Erfolg versprechende Methoden für den Schulalltag zur Förderung der Lernmotivation aller Schüler finden sich in 'Effektive Unterrichtsstrategien für verschiedene Schülerbedürfnisse' ". Der zweite Teil, "Psychische Störungen und Lernstörungen", liefert detaillierte Informationen zu und Strategien für den Schulalltag bei Angststörungen, Affektstörungen, Kommunikationsstörungen, Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten, Störungen des Sozialverhaltens, Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung, Asperger-Syndrom, Tic- und Essstörungen, selbstverletzendem und suizidalem Verhalten, Intelligenzminderung und Persönlichkeitsstörungen. (Orig./PRO)

m.94 DiaR

Diagnose und Therapie der ADHS

: Kinder, Jugendliche, Erwachsene / Michael Rösler,
Alexander von Gontard, Wolfgang Retz, Christine M. Freitag
(Hrsg.). - 1. Aufl. - Stuttgart : Kohlhammer, 2010. - 166 S.

Bei rechtzeitiger und konsequenter Behandlung erweist sich die ADHS als gut behandelbar. Die Therapie der Wahl ist heute ein multimodales Behandlungskonzept mit individueller Psychoedukation, Coaching, speziellen Verhaltenstherapien und Pharmakotherapie. Das Buch beschreibt die notwendigen diagnostischen Maßnahmen, wobei umfassend zu berücksichtigende Besonderheiten verdeutlicht werden. Neben der klassischen klinischen Diagnostik werden die modernen psychopathologischen Ratingskalen vorgestellt. Die verfügbaren Behandlungsmethoden werden für jedes Lebensalter differenziert besprochen und die jeweiligen Grundlagen der Pharmako- und Psychotherapie erläutert. (DIPF/Orig.)

m.94 FarA

Farnkopf, Rosemarie:

ADS und Schule : Tipps für Unterricht und Hausaufgaben /
Rosemarie Farnkopf. - 5. Aufl. - Weinheim [u.a.] : Beltz,
2009. - 172 S. (Beltz-Taschenbuch ; 841)

Das Buch bietet praxisorientierte Hilfen für den Umgang mit Kindern, die unter einer ADS-Störung [Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom] oder ADHS [Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung] leiden. Ein Schwerpunkt wird auf das schulische Lernen gelegt. Pädagogen werden didaktisch-methodische Überlegungen und konkrete Unterrichtstipps angeboten, wovon auch die Eltern profitieren können, die praktische Hinweise besonders für die Organisation und Durchführung der Hausaufgaben erhalten. (DIPF/Orig./Bg.)

s.54 Fro

Frölich, Jan :

ADHS in Schule und Unterricht : pädagogisch-didaktische
Ansätze im Rahmen des multimodalen
Behandlungskonzepts / Jan Frölich ; Manfred Döpfner ;
Tobias Banaschewski. - 1. Aufl. - Stuttgart : Kohlhammer,
2014. - 173 S. (Lehren und lernen)

Viele Studien haben mit genetischen, neurobiologischen und -psychologischen Befunden zum besseren Verständnis von ADHS beigetragen. Doch es fehlt nach wie vor an theoriegeleiteten Interventionen, die es Lehrern und Therapeuten ermöglichen, aus einer Kenntnis der neurobiologischen Ursachen heraus effektive pädagogische und didaktische Maßnahmen abzuleiten. Dabei geht es auch um motivationale und gedächtnisbezogene Aspekte. Das Buch verbindet aktuelle Forschungsergebnisse mit pädagogisch-didaktischen Konsequenzen und handlungsanleitenden Schritten. (Orig.)

m.94 Gaw

Gawrilow, Caterina:

ADHS / Caterina Gawrilow. - München [u.a.] : Reinhardt, 2009. - 88 S. (UTB Profile ; 3289)

Die Autorin gibt einen fundierten Überblick über den aktuellen Forschungsstand zur Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) und beschreibt die drei Kernsymptome Unaufmerksamkeit, Hyperaktivität und Impulsivität. Diagnostik, Verlauf über die Lebensspanne und Behandlungsmöglichkeiten sind weitere Schwerpunkte. (DIPF/Orig.)

s.54 Gaw

Gawrilow, Caterina:

Lehrbuch ADHS : Modelle, Ursachen, Diagnose, Therapie ; mit 10 Tabellen und 63 Vertiefungsfragen / Caterina Gawrilow. - München [u.a.] : Reinhardt, 2012. - 188 S. (UTB ; 3684)

Die ADHS ist eine der häufigsten Störungen im Kindes- und Jugendalter. Etwa 5% der deutschen Kinder und Jugendlichen sind von ADHS betroffen. Nicht nur aufgrund dieser Häufigkeit, sondern auch, weil man mittlerweile weiß, dass sich die ADHS nicht "auswächst" sondern im Erwachsenenalter bestehen bleibt, wird dieses Störungsbild erforscht und diskutiert wie keine andere psychische Störung. Dabei finden auch kontroverse Diskussionen statt, die sich um die Behandlungsmethoden, den Umgang mit betroffenen Kindern im Schulalltag bis hin zur Frage ranken, ob es ADHS überhaupt gibt oder ob es "nur" eine Modediagnose ist. Dieses Lehrbuch hat das Ziel die vielfältigen Facetten der ADHS zu beschreiben und ist zu diesem Zweck in drei Abschnitte gegliedert. Im ersten Abschnitt wird die Geschichte des Störungsbildes ADHS berichtet. Dabei wird deutlich, dass es die ADHS-typischen Auffälligkeiten schon immer gegeben haben muss und ADHS somit keine Modeerscheinung unserer Zeit ist. Zudem wird ausführlich auf ADHS-Symptome eingegangen. Komorbide Störungen, von der ADHS abzugrenzende Störungen sowie die Prävalenz der ADHS und eine Beschreibung des Geschlechterunterschiedes im Auftreten der ADHS dienen zur weiteren Charakterisierung des Störungsbildes. Der zweite Abschnitt beschäftigt sich mit den Ursachen und der Entwicklung der ADHS: es werden unter anderem aktuelle Studien zur Untersuchung exekutiver Funktionen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit ADHS vorgestellt. Zudem werden aktuelle Längsschnittstudien berichtet, die einen genaueren Aufschluss bezüglich der Entwicklung des Störungsbildes geben können. Der dritte Abschnitt handelt schließlich von Diagnostik-, Interventions- und Fördermethoden für Betroffene. Im Fokus dieses Abschnitts sind psychologische Interventionen, die auch im Schulalltag genutzt werden können sowie Interventionen für den Alltag von Kindern und Jugendlichen mit ADHS. (DIPF/Orig.)

s.54 GawS

Gawrilow, Caterina:

Störungsfreier Unterricht trotz ADHS : mit Schülern
Selbstregulation trainieren - ein Lehrermanual ; mit Online-
Arbeitsblättern / Caterina Gawrilow ; Lena Guderjahn ;
Andreas Gold. Unter Mitarb. von Thomas Dahm.. - München
[u.a.] : Reinhardt, 2013. - 102 S.

Dieser Ratgeber liefert eine praxiserprobte Hilfe für Kinder und Jugendliche mit ADHS im Schulalltag: Das wissenschaftlich fundierte und evaluierte Trainingsprogramm setzt genau dort an, wo SchülerInnen mit dieser Diagnose Unterstützung brauchen, bei der Selbstregulation. Mit einfachen Wenn-Dann-Plänen lernen SchülerInnen, ihre Handlungsimpulse im Unterricht besser zu steuern. Lehrkräfte erhalten konkrete Anleitungen, wie sie solche Pläne mit den SchülerInnen erarbeiten können. Zusätzlich informiert das kompakte Manual zu Entstehung, Diagnostik und Behandlung der ADHS sowie zum Umgang mit daraus folgenden Problemen in der Schule. (DIPF/Orig.)

s.54 Ger

Gerspach, Manfred:

Generation ADHS : den "Zappelphilipp" verstehen / Manfred
Gerspach. - 1. Aufl. - Stuttgart : Kohlhammer, 2014. - 213 S.

Die Zahl der ärztlichen ADHS-Diagnosen und die Menge der dagegen verschriebenen Medikamente haben alarmierende Werte erreicht. Der Autor stellt sich als Pädagoge dem Problem ADHS. Ihm sind Kinder, die Probleme machen, Kinder, die Probleme haben. Das Buch fragt deshalb kritisch, ob sich aus der "Störung" nicht vor allem eine Selbstmitteilung über die eigene Befindlichkeit und das eigene Leiden herauslesen lässt und welche vornehmlich pädagogischen Antworten dies erforderlich macht. Der Dominanz hirnpfysiologischer Erklärungsmodelle und der Vorherrschaft biologischer Faktoren wird ein differenzierteres Bild entgegengestellt: die komplexe Wechselwirkung von Umwelteinflüssen, Beziehungserfahrungen und biologischen Vorgängen, komprimiert in einer psychodynamisch orientierten Annäherung an das Phänomen ADHS. Das Buch warnt nachdrücklich vor der Gefahr, Kindheit zu einer Krankheit umzudefinieren. (Orig.)

DXX A 36826

Hoberg, Kathrin:

Schulratgeber ADHS : ein Leitfaden für LehrerInnen ; mit 7
Tabellen / Kathrin Hoberg. - München [u.a.] : Reinhardt,
2013. - 245 S.

In fast jeder Schulklasse gibt es unaufmerksame, impulsive und hyperaktive SchülerInnen. Doch was steckt eigentlich hinter der Diagnose ADHS und wie können LehrerInnen im Unterricht damit umgehen? Die Autorin liefert kompaktes Basiswissen für Lehrkräfte, die SchülerInnen mit ADHS unterrichten. Sie schildert anschaulich und praxisnah viele konkrete Maßnahmen für den Unterricht, die sowohl die SchülerInnen selbst stärken als auch das Lernklima in der Klassengemeinschaft verbessern. Ein Erste-Hilfe-Teil für Problemverhalten in der Schulklasse rundet das Buch ab. (DIPF/Orig.)

Imhof, Margarete:

Aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive Kinder und Jugendliche im Unterricht : [schulartübergreifend] / Margarete Imhof ; Klaus Skrodzki ; Marianne S. Urzinger. Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München. Red.: Elke Frey-Flügge, Doris Graf. [Erb. im Auftr. des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus] . - 8. Aufl. - Donauwörth : Auer, 2011.

Das Buch soll einen Beitrag dazu leisten, aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven Kindern und Jugendlichen in der Schule gerecht zu werden. ... [Zunächst] werden gängige Fragen im Zusammenhang mit Hyperaktivität relativ knapp beantwortet. Damit erlangt man einen allgemeinen Überblick über die Thematik. Der zweite Teil ist der Situation in der Schule gewidmet. Hier findet man Hinweise, wie man in der Schule sowohl aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven Kindern und Jugendlichen als auch der gesamten Klasse und sich selbst als Lehrer gerecht werden kann. Es handelt sich um eine Sammlung erprobter pädagogischer Maßnahmen, die selbstverständlich persönlichen Konzepten und der entsprechenden Situation angepasst werden müssen. Sie sind nicht als Rezepte zu verstehen, sondern als Denkanstoß. Wer sich intensiver mit Fragen zum Krankheitsbild, zur Diagnostik und Therapie auseinandersetzen möchte, wird auf den dritten Teil [des Buches] verwiesen. Im Anhang finden sich Hinweise zu weiterführender Literatur und Adressen. (DIPF/Orig.)

m.9 Ind

Individuelle Förderung

: Lernschwierigkeiten als schulische Herausforderung ; Teilleistungsschwierigkeiten - ADS/ADHS - Underachievement / Christian Fischer, Christiane Fischer-Ontrup, Marcel Veber, Ursel Westphal (Hg.). - Münster, Westf : LIT, 2013. - 242 S. (Begabungsforschung ; 10)

Individuelle Förderung umfasst die Adaption des Forder-Förder-Angebotes der vorschulischen und schulischen Umwelt an die kognitiven, sozialemotionalen und psychomotorischen Forder-Förder-Bedürfnisse des Kindes bzw. Jugendlichen mit dem Ziel ihrer optimalen Begabungsentfaltung und Persönlichkeitsentwicklung. Voraussetzung hierfür ist, dass durch Individuelle Förderung, unabhängig von sozialer Herkunft, Lernangebote ausgeweitet und Lernkompetenzen aufgebaut werden können. Dies stellt für ein dynamisches und leistungsfähiges Bildungssystem eine deutliche Herausforderung dar. [...] In dem vorliegenden Band befinden sich Beiträge aus dem Kongress "Individuelle Förderung - Lernschwierigkeiten als schulische Herausforderung, Lese-Rechtschreibschwierigkeiten - Rechenschwierigkeiten", der im Jahr 2008 in Münster ausgerichtet wurde, und der Ringvorlesung "Inklusivindividuelle Förderung bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten", welche im Sommersemester 2012 an der Universität Münster stattfand. [...] Im Mittelpunkt aller Veranstaltungen stand die Frage, wie eine stärkenorientierte Förderung bei Lernschwierigkeiten gelingen kann. (Orig.)

DXX A 37089

Inklusiv unterrichten: Jedem Schüler gerecht werden

: mit Lernschwierigkeiten und ihren Ursachen umgehen ;
[Kopiervorlagen auch online] / Verena Haider ; Eva Pertzel ;
Iris Schmieg ; Anna Ulrike Schütte. - 1. Aufl. - Berlin :
Cornelsen Scriptor, 2015. - 160 S. (Sekundarstufe I)(Scriptor
Praxis)

Förderbedarfe erkennen und darauf eingehen [ist Ziel des Buches.] Die Autorinnen verfügen über psychologische sowie schulpraktische Erfahrung und stellen zunächst die wichtigsten Beeinträchtigungen wie ADHS, Ängste, Störungen des Sozialverhaltens sowie sonderpädagogische Förderschwerpunkte vor. Sie geben anschließend viele Tipps, Beispiele und Anregungen, wie Sie Ihre Schüler/innen entsprechend unterrichten und begleiten können. (Orig.)

DXX A 36374/L

Jenett, Wolfdieter:

ADHS : 100 Tipps für Eltern und Lehrer / Wolfdieter Jenett. -
Paderborn : Schöningh, 2011. - 184 S (Hilfe für Eltern,
Lehrer, Pädagogen)

Der Autor hat Lösungsvorschläge zusammengetragen, die eine Orientierung im Umgang mit (ADHS-)Kindern bieten. Dennoch ist dieses Buch kein handlicher Erziehungsratgeber mit einfachen Rezepten. Er erörtert die Probleme dieser Kinder immer im Zusammenhang von psychischer Reife, emotionaler Bindung, sozialer Geborgenheit, Lernbereitschaft und ihren äußeren Lebensumständen. ... Im ersten Abschnitt geht er darauf ein, wie bedeutsam der persönliche Einsatz aller Beteiligten ist, und welche Vorbereitungen zu treffen sind, ohne die ein Erfolg ausbleiben wird. In den weiteren Abschnitten folgen die einzelnen Tipps, sortiert nach sozialen Bereichen und typischen Problemgruppen. (DIPF/Orig.)

DXX A 36667/L

Krowatschek, Dieter:

Das ADS-Trainingsbuch : Klasse 1-6 / Dieter Krowatschek ;
Gita Krowatschek. - Lichtenau : AOL Verl., 20XX. 1.
Methoden, Strategien und Materialien für den Einsatz in
der Schule / Uta Hengst. - 6. Aufl. - 2011. - 89 S.

ADS-Kinder bereiten vielen Lehrkräften Probleme. Ihre Unaufmerksamkeit, Unruhe, ihr ständiges Dazwischenreden und andere Verhaltensauffälligkeiten machen den Unterricht oft schwierig. Das ADS-Trainingsbuch gibt eine kurze Einführung in die Problematik aufmerksamkeitsgestörter Kinder, skizziert Ursachen und erläutert, wie ADS diagnostiziert wird. Vor allem aber stehen didaktische Hinweise und bewährte ADS-Trainingsmethoden für den Unterricht im Vordergrund. (DIPF/Orig.)

m.94 LauT

Lauth, Gerhard W. :

Training mit aufmerksamkeitsgestörten Kindern : mit Online-Materialien / Gerhard W. Lauth ; Peter F. Schlottke. - 6., vollst. überarb. Aufl. - Weinheim [u.a.] : Beltz PVU, 2009. - XVIII, 312 S. (Materialien für die klinische Praxis)(Praxismaterial)

Überaktiven, aufmerksamkeitsgestörten Kindern fällt es schwer, sich einer Sache zuzuwenden und dranzubleiben. Sie sind sprunghaft, bringen nichts zu Ende. ... Das Interventionsprogramm leitet zur detaillierten und sorgfältigen Diagnostik von Aufmerksamkeitsstörungen an und stellt die erforderlichen Vorgehensweisen bzw. Materialien vor. Die Therapie greift die beim Kind diagnostizierten Störungsschwerpunkte gezielt auf. Dabei werden sowohl dem Kind als auch den Eltern spezifische Kompetenzen vermittelt. Die Intervention gliedert sich in vier Therapiebausteine, die detailliert dargestellt werden: 1. Basistraining zum Erwerb spezifischer Fertigkeiten bei der Eigensteuerung; 2. Strategietraining zur Entwicklung eines bedacht geordneten Vorgehens; 3. Wissensvermittlung, um die Übertragung der Therapieinhalte auf die Schule zu erleichtern sowie begleitende Elternanleitung zu Unterstützung des Therapiefortschritts und der Aufarbeitung spezifischer Interaktions- bzw. Erziehungsprobleme. (DIPF/Orig.)

m.94 Lau

Lauth, Gerhard W. :

ADHS in der Schule : Übungsprogramm für Lehrer ; mit CD-ROM / Gerhard W. Lauth ; Kerstin Naumann. - 1. Aufl. - Weinheim [u.a.] : Beltz, PVU, 2009. - XI, 111 S. (Praxismaterial)

Mit diesem Programm für Grundschullehrer, dem ersten standardisierten und evaluierten Programm für die Fortbildung, erlernen Lehrer anhand von eigenen Problemfällen, wie sie das Verhalten der Kinder mit ADHS [Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung] im Unterricht lenken und damit die Lernaktivitäten unterstützen können. Außerdem bekommen sie Hinweise, wie sie die Zusammenarbeit mit den Eltern produktiv gestalten können. (DIPF/Orig.)

s.54 Lin

Linderkamp, Friedrich:

ADHS bei Jugendlichen : das Lerntraining LeJA ; mit Online-Materialien / Friedrich Linderkamp ; Timo Hennig ; Satyam Antonio Schramm. - 1. Aufl. - Weinheim [u.a.] : Beltz, 2011. - 219 S.

ADHS galt lange als eine Störung des Kindesalters. Aber bis zu 80 % der Patienten sind auch noch als Jugendliche betroffen. [...] In der Schule müssen sie öfter die Klasse wiederholen, im sozialen und

emotionalen Bereich gibt es Konflikte mit Gleichaltrigen und Eltern. Unbehandelt drohen psychische Störungen, Drogenmissbrauch oder delinquentes Verhalten. Das vorliegende Lerntraining ist das erste multimodale Behandlungskonzept für Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren. Es werden konkrete Probleme und Aufgaben aus Schule und Umwelt behandelt, um daran allgemeine Strategien herzuleiten. Eltern und Lehrer werden intensiv in die Behandlung mit einbezogen. (DIPF/Verlag)

s.54 Lue

Lühning, Katharina:

Hürdenlauf ADHS : Theorie und Praxis in der Schule /
Katharina Lühning. - Marburg : Tectum, 2013.
Zugl.: Berlin, Techn. Univ., Diss., 2013

AD(H)S und seine Begleiterscheinungen können den Schulalltag für Kinder zum Hürdenlauf machen. Fortbildungen und praxisorientierte Hilfsmittel für Lehrer und andere pädagogisch-psychologische Fachkräfte, die mit betroffenen Kindern arbeiten, sind hier unverzichtbar. Die Autorin gibt einen fundierten Einblick in den aktuellen wissenschaftlichen Forschungsstand von AD(H)S und stellt Ursachen, Erscheinungsformen, Diagnostik und Therapie der Störung ausführlich dar. Anhand einer Studie, in der Berliner Grundschullehrer zur Problematik befragt wurden, leitet sie praxisorientierte Empfehlungen ab und gibt einen Überblick darüber, wie effektive Lehrerfortbildungen aussehen könnten. (Orig.)

DXX A 35982

Neuropsychotherapie der ADHS

: das Elterntaining für Kinder und Jugendliche (ETKJ ADHS)
unter Berücksichtigung des selbst betroffenen Elternteils /
Cordula Neuhaus ; Götz-Erik Trott ; Annette Berger-Eckert ;
Sabine Townson ; Simone Schwab. - 1. Aufl. - Stuttgart :
Kohlhammer, 2009. - 226 S.

In jahrzehntelanger Arbeit mit ADHS-Kindern und ihren Familien hat sich gezeigt, dass häufig auch ein Elternteil von ADHS betroffen ist. Das heißt, er selbst läuft Gefahr, zu impulsiv zu reagieren, nicht richtig zuzuhören, vergesslich zu sein. Im Elterntaining ETKJ ADHS wird den Eltern durch umfassende Vermittlung der neurobiologischen Hintergründe ein Verstehen der anderen Funktionsweise bei ADHS möglich. Therapeuten, Psychologen und Pädagogen können mit diesem verhaltenstherapeutisch ausgerichteten Manual Eltern dazu befähigen, krisenhafte Zuspitzungen schon im Vorfeld zu erkennen und rasch beizulegen. (DIPF/Orig.)

616.8589 Old

Olde, Valeska:

"ADHS" verstehen? : phänomenologische Perspektiven /
Valeska Olde. Mit einem Vorwort von Horst Rumpf. -
Opladen [u.a.] : Budrich UniPress Ltd., 2010.
(Erziehungswissenschaften)

Obgleich kaum ein anderes Erziehungsthema in der Öffentlichkeit wie der Fachwelt so kontrovers und breit diskutiert wird wie das der "ADHS", gibt es einen Mangel an genuin pädagogischen Positionen. Die zum gesellschaftlichen Problem erklärten Phänomene unruhigen, unaufmerksamen und impulsiven Verhaltens von Kindern in eine für die pädagogische Arbeit erforderliche Verstehensperspektive zu rücken ist das Anliegen dieses Buches. Das interdisziplinär angelegte Buch versieht voreilige Erklärungsgewohnheiten der "ADHS" mit einem Fragezeichen, eröffnet ein vertieftes Verständnis der unter diesem Namen gefassten Störungen und enthält eine Fülle an Implikationen für die praktische pädagogische Arbeit. (DIPF/Orig.)

DXX A 37151

Praxisleitfaden auffällige Schüler und Schülerinnen

: Basiswissen und Handlungsmöglichkeiten ; mit Online-
Materialien / Hrsg. von Barbara E. Meyer, Tobias Tretter
und Uta Englisch. - Weinheim [u.a.] : Beltz , 2015.
(Pädagogik Praxis)

Spätestens seit der Umsetzung der Inklusion steigt die Zahl auffälliger SchülerInnen in Regelschulen an. Viele Lehrkräfte beschäftigen sich mit der Frage, wie sie mit diesen Schüler/innen im Unterricht umgehen sollen. Der Leitfaden zeigt Lehrer/innen Wege, um den vielfältigen Ansprüchen von Kindern und Jugendlichen [...] gerecht zu werden. [...] Übersichten [informieren] gezielt über zahlreiche Auffälligkeiten und hilfreiche Handlungsmöglichkeiten[...]: Externalisierende Störungen, internalisierende Störungen, Süchte und selbstgefährdendes Verhalten, leistungs- und schulspezifische Auffälligkeiten, Zerrüttung des Umfelds, körperliche Beeinträchtigungen und Entwicklungsstörungen, Merkmale einer Persönlichkeitsstörung. (Orig.)

DXX A 7130

Reinicke, Claudia A.:

Mit ADHS und Freude durch den Schulalltag / Claudia A.
Reinicke. - Heidelberg : Auer, 2015. - 128 S. (Spickzettel für
Lehrer)(Systemisch Schule machen)

Die Autorin beschreibt die Symptomatik und die Ursachen von ADHS alltagstauglich und ohne Grundsatzdiskussion. Sie stellt die möglichen Reaktionen auf den Prüfstand und zeigt, welche Elemente

sich sinnvoll anwenden lassen. Richtschnur ist eine lösungsorientierte Kommunikation, die ein effektives und freudvolles Lernen erleichtert. Die Autorin zeigt, wie man Probleme in Ziele umwandelt und so aus der ständigen Suche nach Fehlern ein Entdecken von vielen kleinen Erfolgen wird. Als hilfreiches Werkzeug entpuppt sich die Prozess- und Embodiment-fokussierte Psychologie (PEP): Sie reduziert den Stress und stärkt den Selbstwert bei allen Beteiligten. Übungen zur Selbstreflexion und zur Selbstfürsorge unterstützen Lehrer und Erzieher beim Führen von Klassen bzw. Gruppen wie bei der persönlichen Gesunderhaltung. (Verlag)

m.94 Schl

Schmidt, Hans-Reinhard:

Ich lerne wie ein Zombie : Plädoyer für das Abschaffen von ADHS / Hans-Reinhard Schmidt. - Freiburg : Centaurus Verl., 2010. - 332 S. (Reihe Psychologie ; 40)

ADHS, das Kürzel für "Aufmerksamkeits-Defizitstörung mit (oder ohne) Hyperaktivität", ist weltweit zur am häufigsten gestellten kinderpsychiatrischen Diagnose geworden. Kein anderes Medikament verzeichnet derartige Zuwachsraten wie Methylphenidat, v.a. bekannt als Ritalin. Jeden Tag nehmen weltweit ca. 10 Millionen Kinder solche auf das noch in Entwicklung begriffene kindliche Gehirn wirkende Psychopharmaka ein. Was hat es aber bei einer kritischen Betrachtung mit dem Phänomen "ADHS" wirklich auf sich? Handelt es sich tatsächlich um eine medizinisch-neuropsychologische Krankheit, die langjährig mit Psychopharmaka behandelt werden muss? Was sollten Eltern wissen, wenn sie mit einem "Verdacht auf ADHS" bei ihrem Kind konfrontiert werden? [Das Buch thematisiert diese und andere Fragen.] (DIPF/Orig.)

DXX A 34809

Seitz, Oskar:

Unterrichtsstörungen / Oskar Seitz. - Nürnberg : Friedrich-Alexander-Univ., 2004. - 60 S. (Schulpädagogische Untersuchungen Nürnberg ; 22)

Unterrichtsstörungen werden definiert und klassifiziert. Der Autor präsentiert einen eigenen Ansatz in Abgrenzung zu personenzentrierten, verhaltensmodifikatorischen und systemisch-konstruktivistischen Ansätzen und geht auf die jeweils aus den verschiedenen Modellansätzen ableitbaren Handlungsmöglichkeiten des Lehrers ein. Besonders berücksichtigt werden Störungen aufgrund von ADHS (Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung) bei Schülern. (DIPF/pr)

DXX A 34883/L

So geht's!

: AD(H)S in der Schule; AD(H)S als schulische Herausforderung - Speyer : IFB, 2005. - 100 S.

Die Broschüre enthält im ersten Teil eine Zusammenstellung des aktuellen Forschungsstandes zur Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung sowie Stellungnahmen aus medizinischer und pädagogischer Sicht. Die Aussagen aus den Fachwissenschaften werden in einem weiteren Kapitel zu den "Speyerer Thesen" zusammengefasst. Die zweite Hälfte des Heftes "bietet eine Vielzahl erprobter Beispiele für die schulische Praxis. ... Einige der Unterrichtsbeispiele können eins-zu-eins übernommen werden: Sie entsprechen in ihrer Darstellung der Notation von Unterrichtsentwürfen. Andere liefern Anregungen für die Planung des selbst konzipierten Unterrichts und können so an verschiedenen Stellen des Tagesablaufes integriert werden." (DIPF/Orig./pr)

DXX A 35668

Stein, Roland:

Grundwissen Verhaltensstörungen / Roland Stein. - Baltmannsweiler : Schneider Hohengehren, 2008. - VII, 251 S.

Das vorliegende Einführungsbuch versucht den Blick zu weiten im Hinblick auf ein interaktionistisches Verständnis von Verhaltensstörungen, für das durchaus Aspekte der Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen eine Rolle spielen, aber auch Situationen, in denen sich Auffälligkeiten entwickeln, das Wechselspiel zwischen beidem sowie die Wahrnehmung durch Beobachter. Es richtet sich an Pädagoginnen und Pädagogen in verschiedensten Kontexten der Erziehungshilfe sowie all diejenigen, die mit Verhaltensauffälligkeiten konfrontiert sind, und soll für diese zum einen ein systematisches Überblickswissen bereitstellen, zum anderen einen kritisch-reflexiven Umgang mit Störungen anregen. Erörtert werden grundlegende Gedanken und Befunde zum Phänomen, Erklärungsansätze, Diagnostik, Einrichtungen, gesetzliche Regelungen, Aufgaben von Pädagogen, pädagogisch-therapeutische Förderansätze, besondere Förderbereiche sowie ausgewählte besondere und aktuelle Problemstellungen. (DIPF/Orig.)

DXX A 6449

Thompson, Jenny:

Individuelle Lernbedürfnisse : [- Der richtige Umgang mit besonderen Lernbedürfnissen - Kurze Einführung in verschiedene Themenfelder - Hilfreiche Tipps und Beispiele] / Jennifer Thompson. [übers. aus dem Englischen von Ralf Adam]. - Hallbergmoos : Aulis, 2011. - VIII, 103 S. (Teacher's Guide)

Das Buch bietet Lehrern Hilfen, um individuelle Lernbedürfnisse von Schülern im Schulumfeld zu identifizieren und ihnen zu entsprechen. Lernschwierigkeiten werden dabei auch aus der medizinischen und der sozialen Perspektive beleuchtet und "die Auswirkungen dieser Betrachtungsweisen für die Aufnahme von Schülern mit individuellem Förderbedarf in Regelschulen" dargestellt. Im Einzelnen geht es um "die Bereiche Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung, soziale, emotionale und Verhaltensauffälligkeiten, Dyslexie/Legasthenie, Dyspraxie, Autismus-Spektrum-Störung, Hörbeeinträchtigung und Sehbehinderung." (DIFP/Orig./pr)

DXX A 36002

Verhaltensauffällige Schüler

: Symptome, Ursachen und Handlungsmöglichkeiten - Bad
Heilbrunn : Klinkhardt, 2009. - 414 S. (UTB ; 3295 :
Pädagogik, Schulpädagogik)

Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten stellen in der Schule eine besondere Herausforderung dar. Dieser Herausforderung stellt sich das vorliegende Buch. Es behandelt die häufigsten und wichtigsten Verhaltensauffälligkeiten, die im Alltag der Regelschule vorkommen. Neben Störungen, die sichtbar sind, wie Hyperaktivität oder Aggressivität, werden auch solche aufgegriffen, die mit einem Rückzugsverhalten von Kindern und Jugendlichen verbunden und leicht zu übersehen sind (z.B. Angststörungen oder Suchtverhalten). Den empfohlenen pädagogisch-didaktischen Handlungsmöglichkeiten sind jeweils Symptom- und Ursachenbeschreibungen vorangestellt. Studierende werden an Diagnosetechniken und Handlungsmöglichkeiten herangeführt. (DIPF/Orig.)

DXX A 36371

Zachert, Birgit:

AD(H)S was ist das + (Schul)Alltag wie geht das? :
Informationen und Tipps für Eltern und Lehrer von AD(H)S-
Kindern im Grundschulalter bis zur Vorpubertät / Birgit
Zachert. - Königswinter : AM-Verl., 2010. - 134 S.

Nach einer Begriffserklärung, allgemein und aus medizinischer beziehungsweise neurophysiologischer Sicht, stellt die Autorin zunächst die Kernsymptome [von ADS bzw. ADHS] dar und betrachtet mögliche Ursachen für die Störungen. Es schließt sich eine Übersicht über verschiedene Diagnoseverfahren und Interventionsmöglichkeiten an. Im nachfolgenden Teil versucht sie, Möglichkeiten aufzuführen, wie Lehrer in der Schule und Eltern im häuslichen Umfeld praktisch auf die Besonderheiten im Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten Kindern reagieren können. Schließlich stellt sie Betrachtungen über Wege der Zusammenarbeit aller Involvierten an. (DIPF/Orig.)